

**Zeitschrift:** Der Filmberater  
**Herausgeber:** Schweizerischer katholischer Volksverein  
**Band:** 24 (1964)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Massenmedienkunde am Gymnasium Immensee

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Massenmedienkunde am Gymnasium Immensee**

Schon vor einigen Jahren baute H.H. Rektor Krömmer das Hörspiel in den Literaturunterricht ein. Seit zwei Jahren haben alle Klassen Filmkunde (hauptsächlich im Rahmen des Deutschunterrichtes) nach einem festen Lehrplan. Nebst Filmveranstaltungen im Haus (Schmalfilm) finden öfters auch solche im Kino «Widder», Küßnacht am Rigi, statt, das seine Einrichtungen bereitwillig zur Verfügung stellt. Im Rahmen des Deutsch- und Geschichtsunterrichtes wird verschiedentlich die Pressegeschichte behandelt (in der Deutsch-Matura ist die Zeitungskunde Prüfungsstoff). Die «Generositas» führte schon einige Male Kurse über Zeitungskunde usw. durch. Weitere Kurse über Presse- und Reklamekunde sind von der neuen VAG geplant. In der Bibliothek des neuen Studenten-Lesezimmers befindet sich eine eigene Abteilung über Massenmedien.

Hm.

## **Die gegenwärtige internationale Lage des Films**

Eitel Monaco, der Generaldelegierte des «Bureau international du Cinéma» (Kontaktstelle der internationalen Produzenten-, Verleiher- und Lichtspieltheaterverbände) gibt in einem Ende 1963 fertiggestellten Rapport folgende Angaben zum gegenwärtigen Stand des Filmwesens:

Die Zahl der Filmbesucher und der Kinos ist immer noch, gesamthaft betrachtet, im Steigen begriffen. Man rechnet heute mit 220 000 Kinos und jährlich 16 Milliarden Kinobesuchern. In den einzelnen Kontinenten und Ländern verläuft die Entwicklung sehr unterschiedlich. Westeuropa hat in den letzten sieben Jahren einen Rückgang von 30 Prozent an Kinobesuchern erlebt. In den Vereinigten Staaten hingegen ist, nach einem früheren Rückschlag um 40 Prozent, innerhalb eines Jahres wieder eine Zunahme von 5 Prozent festzustellen. In den andern Kontinenten gewinnt der Film weiterhin an Bedeutung. Lateinamerika verzeichnet eine Besuchssteigerung von 15 Prozent innerhalb von fünf Jahren, Afrika eine solche von 30 Prozent innerhalb von sieben Jahren. In Asien hat einzig Japan – genau wie in Europa und Nordamerika, infolge des Fernsehens – einen Rückgang zu verzeichnen.